

+++ 12/2025 +++ 12/2025 +++ 12/2025 +++

Neues aus dem Tierheim Kelkheim



Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,

heute möchten wir Sie mit aktuellen Nachrichten aus unserem Tierheim versorgen und Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr wünschen.



Ein Rückblick auf 2025

Das Jahr 2025 war für unser Tierheim kein leichtes. Wir standen vor vielen Herausforderungen: steigende Kosten für Futter und Tierarzt, volle Belegungszahlen und manchmal das Gefühl, dass unsere Kräfte an ihre Grenzen kommen. Viele Tiere kamen in einem schlechten Zustand zu uns – körperlich und seelisch. Aber wir konnten viel erreichen, auch mit Ihrer Hilfe!

Bis November haben wir für 39 Hunde, 50 Katzen und 43 Kleintiere ein neues Zuhause gefunden. Dieses Jahr sind auch wieder viele Fundtiere bei uns gelandet, nämlich 5 Hunde, 25

Katzen und 18 Kleintiere. Hier übernehmen wir die wichtige Aufgabe, die Tiere wieder mit ihren Besitzern zu vereinen. Leider war das nicht immer möglich, weil einige Tiere ausgesetzt wurden oder nie ein Zuhause hatten.

Trotz vieler Schwierigkeiten blicken wir dankbar zurück, denn durch Ihre Spenden, Zeit, offenen Herzen und helfenden Hände konnten wir vielen Tieren die Chance auf ein besseres Leben geben. Ein besonderer Dank gilt auch unserem Team, das Tag und (manchmal) Nacht im Einsatz ist, um das Beste für jedes einzelne Tier zu tun. Danke, dass Sie an unserer Seite sind. Auf ein neues Jahr voller Hoffnung, Mitgefühl und glücklicher Tiere!

Hier im Bild zu sehen ist Enzo, der zurzeit bei uns noch auf die richtigen Menschen wartet.

Hündin Lizzy – Mut auf drei Pfoten

Lizzy kam über einige Ecken zu uns ins Tierheim. Leider hatte sie große Probleme mit ihrem Hinterbein und der Tierarzt hat schlussendlich entschieden, dass es abgenommen werden muss.

Die Operation verlief zum Glück ohne Komplikationen. Zwei liebe Helfer übernahmen Lizzys Pflege und haben sich dabei so in sie verliebt, dass Lizzy jetzt dort ihr „Für-immer-Zuhause“ gefunden hat.

Heute bewegt sich Lizzy sicher auf drei Beinen, jagt dem Ball nach, freut sich mit ihrem ganzen Körper und genießt ihr Leben. Danke an alle, die mit ihren Spenden und ihrer Unterstützung geholfen haben.





Zwei Kätzchen im Karton ausgesetzt

Im März sah ein aufmerksamer Spaziergänger zufällig am Feldrand einen zugeklebten Pappkarton. Zu seiner Überraschung befanden sich darin zwei zitternde junge Katzen – ausgesetzt, durchnässt, aber lebendig. Der Finder brachte die beiden sofort in unser Tierheim. Dort wurden sie gewärmt, versorgt und erhielten ihre Namen: Findus und Petterson.

Da die beiden ganz liebe, zutrauliche Katerchen sind, haben sie schnell ein neues Zuhause gefunden. Dort schlafen sie jetzt manchmal in einem Karton, aber freiwillig und weil es ihnen gefällt.

Vier kleine Widderkaninchen im Wald

Und noch eine Geschichte, in der Passanten das Leben von Tieren gerettet haben. Denn sie entdeckten im Wald vier kleine Widderkaninchen – gerade einmal etwa sieben Wochen alt. Zum Glück wurden sie schnell zu uns gebracht und wir konnten sie versorgen und aufpäppeln.

Mittlerweile hat sich das kleine Quartett prächtig entwickelt: Jara durfte bereits in ihr neues Zuhause ziehen, Justus und seine Schwester Joris stehen kurz vor ihrem Umzug. Nur Jule, das letzte Mädels der Gruppe, wartet noch auf ihr ganz eigenes Glück. Wer also noch ein neugieriges Kaninchen in sein Herz schließen möchte, darf sich gerne bei uns melden.



Was uns noch bewegte

Ein Thema sind die nicht enden wollenden Reparaturen. Die Regenrinnen rund ums Katzenhaus mussten erneuert werden, Hundeausläufe gesichert, Türen und Schlösser repariert und vieles andere mehr. Viel kann unsere fleißige Handwerkergruppe in Eigenarbeiten leisten, nur für die größeren Sachen mussten Firmen beauftragt werden.

Wie immer gehörte das Sommerfest zu den Highlights unseres Jahres. Viele Menschen und Tiere kamen, es gab eine große Tombola, einen Flohmarkt, viel Spiel und Spaß für die Kinder und natürlich kam auch das Kulinarische nicht zu kurz. Vielen Dank an alle Beteiligten, Helfer und Besucher!

Und zum Schluss noch etwas sehr Trauriges. Unser geschätzter Kollege Bernd Rademacher hat uns plötzlich und unerwartet verlassen. Mit Herz und Leidenschaft hat er sich jahrelang für unsere Tiere eingesetzt – er hinterlässt eine große Lücke und fehlt uns sehr.

Bitte helfen Sie uns, die Tiere zu versorgen

Unser Tierheim ist ein privat finanziertes Tierheim, das Zuschüsse der Gemeinden Kerkheim, Liederbach und Eppstein erhält. Allerdings werden durch diese Zuschüsse weniger als 20% unserer laufenden Kosten gedeckt. Jedes Jahr sind wir auf die Spenden von tierlieben Menschen angewiesen, um den Tierheimbetrieb am Laufen zu halten. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin, unsere Tiere so gut wie möglich zu versorgen. Jeder Euro hilft!

Spendenkonto: Taunus Sparkasse DE32 5125 0000 0005 0032 10

Auf unserer Webseite finden Sie auch Links zu unserem PayPal-Spendenkonto, unserer Amazon-Wunschliste und dem Gooding-Konto.

